



Zum Osterfest regionale Produkte vom Bauernhof

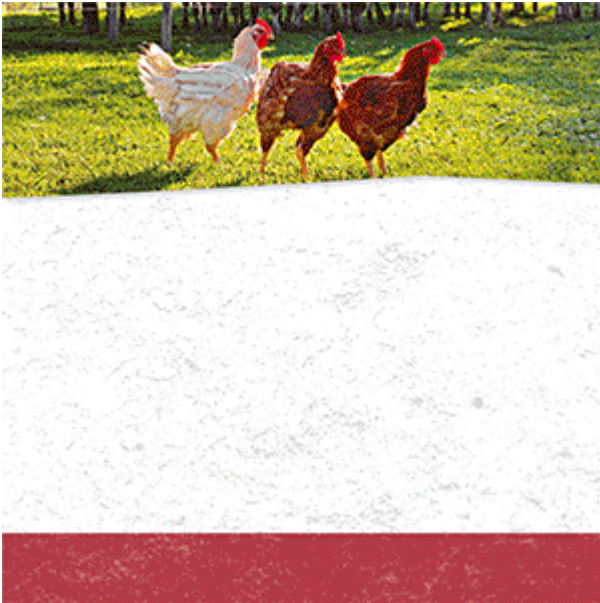
Beitrag

Ob Eier, Schinken, Fisch, Spargel, Käse, Kartoffeln oder auch ein Lamm. Rechtzeitig zum Osterfest hat Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber die Verbraucher an die Vielfalt regionaler Lebensmittel erinnert. „Das wunderbare Angebot unserer bayerischen Erzeuger an hochwertigen Spezialitäten ist so groß, dass für jede österliche Festtafel das richtige dabei ist. Und wer die Produkte dann direkt vom Erzeuger einkauft, erfährt auch viel darüber, wie und wo sie hergestellt werden“, sagte Ministerin Michaela Kaniber. Damit die Verbraucher schnell und unkompliziert einen Direktvermarkter oder Verarbeiter regionaler Produkte in ihrer Nachbarschaft finden, gibt es die Internetplattform „Regionales Bayern“. „Dort sind mittlerweile fast 3.000 Bauernhöfe und handwerkliche Verarbeiter aus ganz Bayern zu finden, die regionale Spezialitäten herstellen und vor Ort verkaufen. Ich bin mir sicher: In dieser wunderbaren Vielfalt findet jeder seine Lieblingsprodukte“, so die Ministerin.

Die Plattform www.regionales-bayern.de ist sowohl für die Verbraucher wie auch für Direktvermarkter eine lohnende Adresse. Die Verbraucher können hier nicht nur Hofläden in der Nähe, Online-Läden, Automaten oder Anbieter von speziellen Produkten finden. Die „RegioNews“ des Regionalportals bieten darüber hinaus aktuelle Informationen rund um regionale Lebensmittel je nach Saison. Jetzt zum Osterfest gibt es hier beispielsweise besondere Rezeptideen mit regionalen Erzeugnissen. Und für verschiedene Anlässe ist ein Geschenkkorb aus der Region ein ideales Präsent. „Die Geschenkkörbe bündeln die ganze Produktvielfalt unserer Höfe, das ist sozusagen Heimatgenuss to go“, so Kaniber. Unter dem Namen „Heimat-Liebliche“ haben sich 30 Anbieter-Initiativen mit regionalen Geschenkkörben zusammengeschlossen, die auch auf der Plattform zu finden sind. Über die Osterwochen wird das Ernährungsministerium diese „Heimat-Liebliche“ auch in den sozialen Medien vorstellen. Bei einem Gewinnspiel können sich die Sieger auf einen der köstlichen Geschenkkörbe freuen.

Für die Landwirte ist die Plattform „Regionales Bayern“ nach den Worten der Ministerin eine gute und günstige Möglichkeit, den Hof und dessen Produkte in der Region und darüber hinaus bekannter zu machen. Interessierte Landwirte können sich direkt auf der Internetseite der Plattform registrieren und ihr Nutzerkonto eröffnen. „Je mehr Direktvermarkter mitmachen und sich auf der Plattform präsentieren, desto erfolgreicher wird sie“, sagte die Ministerin.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium – Foto: Ministerin Michaela Kaniber beim Einkauf im Klosterhofladen der Benediktinerabtei Plankstetten von Judith Schmidhuber / StMELF. (Das Kloster und seine regionalen Produkte sind auch auf der Plattform „Regionales Bayern“ zu finden).



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Ostern
4. Regionale Produkte
5. Weitere Umgebung